

WIR! Fraktion
in der Gemeindevertretung Bestensee



Schulwegsicherung/Anschluss des Wohngebiets Fischerei an das Hauptstraßennetz B246/Schulwegekonzept

Gremium	Sitzungstermin	Status
Gemeindevertretung	Sitzung am 12.03.2024	zum Beschluss

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Freigabe von Haushaltsmitteln für ein Schulwegekonzept.
2. Für das Schulwegekonzept und dessen Umsetzung besteht die Möglichkeit der Gewährung von Fördermitteln (Ausschuss für Ordnung und Sicherheit 20.2.2024). Diese Mittel sind zu beantragen.
3. Die Verwaltung soll der Erstellung des Schulwegekonzepts auf der Grundlage des vorliegenden Schulwegeplans (Niederschrift OA vom 14.6.2022) oberste Priorität beimessen.
4. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die erforderlichen Mittel im Haushalt zu berücksichtigen und die empfohlenen Maßnahmen zur Schulwegsicherung umzusetzen. (Förderprogramm: <https://mil.brandenburg.de/mil/de/service/foerderprogramme/mobilitaet-verkehr/foerderung-von-massnahmen-zur-baulichen-schul-und-spielwegesicherung/>)

Begründung:

Das Wohl unserer Kinder und ihr besonderer Schutz und die Sicherheit im Straßenverkehr ist ein Hauptanliegen. Die Schulwegsicherung kann daher nicht mehr aufgeschoben werden. Betroffen sind mehrere Wohngebiete und Gefahrenstellen in der Gemeinde. Von sicheren Wegen profitieren außerdem alle Bürgerinnen und Bürger insbesondere auch ältere Menschen.

Im Rahmen des Schulwegekonzepts soll insbesondere auch eine markierte und signalisierte Querung zur Entlastung des Verkehrsknotenpunktes B246-Am See-Am Glunzbusch priorisierend geprüft werden. (u. a. auch Anschluss des Wohngebiets Fischerei an das Hauptstraßennetz B246/Querung Fußgänger und Radfahrer aus Pätz kommend)

Ebenso priorisierend ist der Bereich der Paul-Gerhard-Straße auf eine Querung über eine Mittelinsel oder eine alternative Querung zu prüfen.

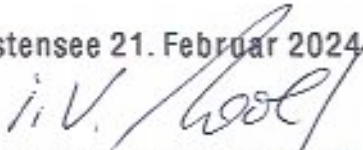
Außerdem sollen weitere Gefahrenstellen (z. B. Kreuzung Franz Mehring- Str./Paul Gerhard-Str./Lerchenweg, Wohngebiet Im Wustrocken, Menzelstraße- hier wegen Petition der Anwohner im Jahr 2021, Goethestraße, Kreuzung Motzener Straße/Eichhornstraße, Zeesener Straße/Waldstraße/Puschkinstraße) auf den Schulwegen der Kinder betrachtet und Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

Das Schulwegekonzept sichert eine ganzheitliche, ortsumfassende Betrachtung, zeigt verschiedene Lösungsmöglichkeiten auf und priorisiert Maßnahmen.

Für die Genehmigung der Maßnahme im Verkehrsraum ist die Straßenverkehrsbehörde in Zusammenarbeit mit den Straßenbaulastträgern zuständig. Da es sich hier um einen Eingriff in den fließenden Verkehr handelt, bedarf es für die Umsetzung der Maßnahmen guter Begründungen und eines Konzeptes.

Aus diesem Grund bildet zunächst das Schulwegekonzept die Basis zur Beantragung und schlussendlich erfolgreichen Umsetzung weiterer Maßnahmen.

Bestensee 21. Februar 2024



Fraktionsvorsitzender WIR!
In der Gemeindevertretung Bestensee